

Leitung: Prof. Viola Heinzlmann-Schwarz,
Chefärztin Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie,
Co-Leitung Frauenklinik, USB

Anmeldung: Katja Casula und Martina Didio
Chefarztsekretariat Gynäkologie
Tel. +41 61 265 90 99
casekrufk@usb.ch

Anmeldeschluss: 30. Januar 2025

Credits: **Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie
und Geburtshilfe (SGGG)** 2 Credits
Von der **Schweizerischen Gesellschaft für
Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)** Credits beantragt
**Schweizerischen Gesellschaft für Psychosomatik und
Psychoziale Medizin (SAPPM)** 2.5 Credits

**Wir danken den Sponsoren der Fortbildungen der
Frauenklinik 2025**



Andreabal

DROSSA PHARM

LABATEC
- Women's Health -

NOVARTIS

AstraZeneca



MediTron



LABORATOIRES
Pierre Fabre
New ways to care

CSL Vifor



MSD

WELEDA

DG DOETSCH
GREYHER

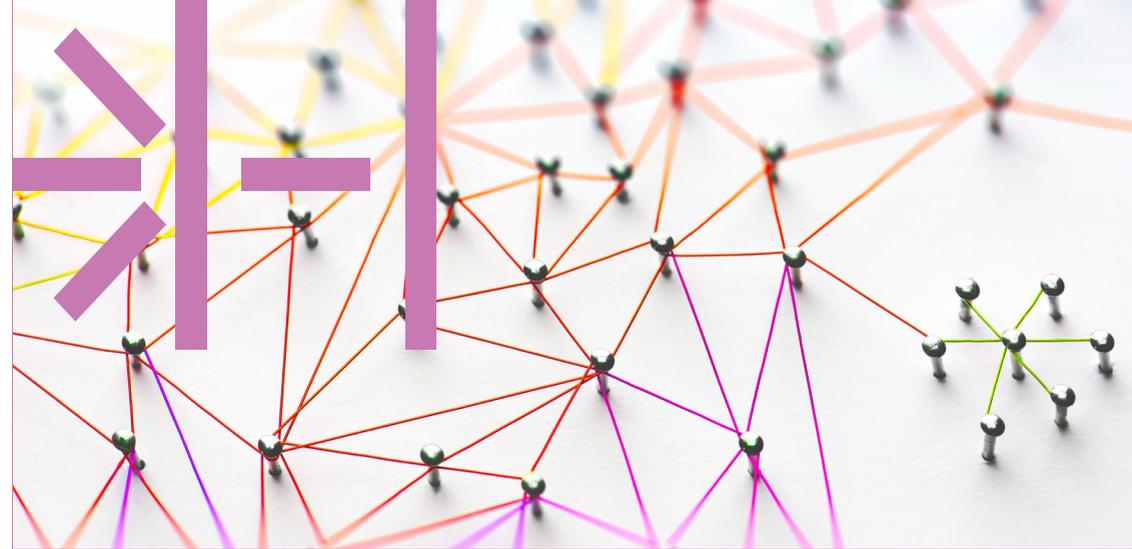


MERCK

zeller medical

Universitätsspital Basel
Frauenklinik
Spitalstrasse 21
4031 Basel
unispital-basel.ch

SBD-01.2025



Einladung Gynäkologische Fortbildung «Kommunikation im digitalen Zeitalter»

**Donnerstag, 6. Februar 2025
15.00 bis 17.40 Uhr**

mit anschliessendem Apéro

Hörsaal 2, 2. OG, Frauenklinik, Universitätsspital Basel
Spitalstrasse 21, Klinikum 1/Gebäude B2, 4031 Basel

 **Universitätsspital
Basel**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Kommunikation ist für mich die essenziellste ärztliche Eigenschaft – und dennoch wird sie leider am geringsten finanziell gewürdigt.

Gerade in der Frauenheilkunde könnte die Vielfalt der kommunikativen Anforderungen kaum grösser sein. Wir bewegen uns täglich zwischen der Übermittlung freudiger Nachrichten und der Weitergabe belastender Diagnosen. Dabei verlangen die Situationen von uns ein Höchstmass an Empathie, während wir gleichzeitig unter enormem Ressourcendruck stehen. Wir brauchen Zeit – und haben sie oft nicht, weil wir uns schon verspätet in der Sprechstunde befinden.

Wie schaffen wir es, bei einer Visite zwei Patientinnen nacheinander zu betreuen – der einen eine beruhigende, benigne Histologie nach einer Operation zu überbringen und der anderen die schwerwiegende Nachricht, dass keine weitere Therapie mehr möglich ist?

Diese Herausforderungen werden zunehmend komplexer, insbesondere in einer Zeit, die von Schnelligkeit geprägt ist. Heute muss es für alles sofort eine Lösung geben. Dr. ChatGPT stellt die Diagnosen blitzschnell, warum also nicht auch der junge Assistenzarzt, der vor uns steht?

Die Digitalisierung bringt eine Dynamik und Geschwindigkeit in unser Gesundheitswesen, mit der wir uns erst vertraut machen und den Umgang erlernen müssen.

Diese Fragestellungen begleiten mich schon lange – und aktuell spüre ich ihre Dringlichkeit mehr denn je. Umso dankbarer bin ich, dass unsere Expertinnen und Experten uns wertvolle Hilfsmittel an die Hand geben werden, um solche Situationen besser zu meistern.

Zu diesem Anlass wird Prof. em. Alexander Kiss die Grundlagen der Kommunikation beleuchten. Anschliessend spricht Dr. Jan Schürmann zum Thema «Don't tell my mom! – Darf man Patient*innen Informationen vorenthalten?». Nach der Kaffee-Pause widmet sich Prof. Sabina Hunziker Schütz der anspruchsvollen Aufgabe, schlechte Nachrichten einfühlsam zu überbringen. Den Abschluss bildet PD Dr. Christopher Böhlke mit seinem Vortrag «Neue onkologische Therapien und ihre Herausforderungen: Wie digitale Kommunikation das Coping unterstützen könnte».

Gemeinsam werden wir anhand aktueller Fälle über diese Herausforderungen und mögliche Lösungsansätze diskutieren.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen und den persönlichen Austausch mit Ihnen!

Herzlich,
Ihre Viola Heinzelmann



Prof. Viola Heinzelmann-Schwarz
Chefärztin
Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie

Programm

15.00–15.05 Uhr	Begrüssung	Viola Heinzelmann-Schwarz
15.05–15.30 Uhr	Grundlagen der Kommunikation	Alexander Kiss
15.30–15.45 Uhr	Aktuelle Fälle	
15.45–16.10 Uhr	«Don't tell my mom!» - Darf man Patient*innen Informationen vorenthalten?	Jan Schürmann
16.10–16.30 Uhr	Kaffeepause	
16.30–16.45 Uhr	Aktuelle Fälle	
16.45–17.10 Uhr	Überbringen schlechter Nachrichten	Sabina Hunziker Schütz
17.10–17.35 Uhr	Neue onkologische Therapien und ihre Herausforderungen: Wie digitale Kommunikation das Coping unterstützen könnte	Christopher Böhlke
17.35–17.40 Uhr	Schlusswort	
ab 17.40 Uhr	Apéro	Viola Heinzelmann-Schwarz

Referentinnen und Referenten:

PD Dr. Christopher Böhlke, Oberarzt Innere Medizin und Nephrologie Palliativmedizin, Notfallmedizin, ärztliches Qualitätsmanagement
Bethesda Spital AG, Basel

Prof. em. Alexander Kiss, Facharzt FMH Allgemeine Innere Medizin, Fähigkeitsausweis Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM)
Praxisgemeinschaft Warteckhof, Basel

Prof. Sabina Hunziker Schütz, Leitende Ärztin Medizinische Kommunikation, Stv. Chefärztin Psychosomatik, Medizinische Kommunikation, Universitätsspital Basel

Dr. Jan Schürmann, Senior Klinischer Ethiker, Klinische Ethik, Universitätsspital Basel